

(Download free pdf) Nada Brahma: Die Welt ist Klang (suhrkamp taschenbuch)

Nada Brahma: Die Welt ist Klang (suhrkamp taschenbuch)

Von Joachim Ernst Berendt

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #44983 in BcherVerffentlicht am: 2007-08-27Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 6.97 x .87b x 4.29l, Einband: Taschenbuch458 Seiten | File size: 33.Mb

Von Joachim Ernst Berendt : Nada Brahma: Die Welt ist Klang (suhrkamp taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nada Brahma: Die Welt ist Klang (suhrkamp taschenbuch):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Welt ist Klang - ein Meisterwerk was Wissenschaft und Spiritualität vereint
Von Dr. Lilith Jappe
Es ist schon erstaunlich was Joachim Ernst Berendt für uns Leser/ Hörer nach langjähriger Recherche herausgefunden bzw. wieder gefunden hat und wie er die kulturellen, wissenschaftlichen, erfahrungsbasierten und philosophischen großen Erkenntnisse der Jahrtausende, gut aufbereitet für den Leser verständlich rüberbringt. Es ist eine Symbiose zwischen Theorie und Praxis und die Grundlage des Lebens in Form von Schwingung, Frequenzen und Energie, die hier zusammengeführt werden. Wie auch schon einst der großartige Nikola Tesla erkannt hat: Wenn Du das Universum verstehen willst, dann denke in Kategorien wie Energie, Frequenz und Vibration! Auf dieser Ebene können offensichtlich die Mainstream-Wissenschafts-Theoretiker nicht denken bzw. wenn, dann eben oft nicht mit der Realität verbinden. Dies ist dem guten Herrn Berendt hier sehr gut gelungen und dafür geht ihm auch unsere große Anerkennung! Ein weiterer Fakt, den ich persönlich mitreinen möchte ist, dass wir Menschen auch genauso von einem Gefühlszustand bzw. Schwingungsteppich auf den anderen gleiten und diese Schwingung unsere momentanen Glaubenssätze entsprechend fokussiert oder defokussiert und uns zur einer entsprechenden Handlung aufruft. Beobachte das mal im alltäglichen Leben... bei der Gartenarbeit, beim spazieren, beim Arbeiten, beim Autofahren usw. wie der aktuelle Gefühlszustand deine Handlung prägt bzw. was du sagst und denkst! Oder einfach der Unterschied von müder Gartenarbeit, hektischer oder liebevoller Gartenarbeit. Die Emotionen sind auch Schwingungen und somit Klang - ist hier die Aussage. Genauso zieht dich Radio-Musik in ihren emotionalen Facetten durch verschiedene Gefühlszustände. Dieses Wissen gehört eigentlich in den Grundschulunterricht! Allerdings könnte man nicht die Menschen kontrollieren/manipulieren, wie jetzt, da ein Bewusstsein diesbezüglich sehr schnell solche Aktivitäten erkennen könnte. Jedenfalls ist es ein gutes Geschenk für Kinder und Erwachsene! Ich empfehle sogar noch eher das Hörbuch, da dort Musikbeispiele mit enthalten sind und es in schöner Klangform präsentiert wird. Aber das Buch ist sehr gut, um das Ganze tiefer zu verstehen! Dieses Werk ist jedenfalls großartig! 5 Sterne! Kaufen!
20 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. geistlicher oberlehrer ;-)
Von Falk Schettler
Ich bin ja offen für diese Themen: die Welt ist Klang, alles ist eins, nichts ist alles... ich weiß auch, dass der Autor recht hat. trotzdem - seine Art zu schreiben ist mir etwas zu lehrerhaft. Ich höre den Fanatiker und das macht mich dann wieder skeptisch. Allerdings nicht in der Sache. Es ist ein schönes spirituelles Buch, das geeignet sein sollte, auch dem "ungläubigen" zu zeigen, dass es Gott gibt. Ein Buch, das geeignet sein sollte, dem "gläubigen" zu zeigen, dass Gott aber etwas anderes ist, als der, den zu verherrlichen sie verführt werden.
5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Ton macht die Musik
Von B. Frchtenicht
Es ist schon einige Monate her, dass ich dieses Buch gelesen habe. In meinem Kopf geisterte es trotzdem herum, da ich mich viel mit vergleichbarer Thematik beschäftige. Mit der Zeit wurde mir klar, dass da die ganze Zeit irgendein fader Nachgeschmack dabei war, welcher dafür sorgte, dass dieses Buch mich nicht so begeisterte, wie es mich hätte begeistern können. Die unkritische Bewertung und (ber-) Interpretation mancher wissenschaftlicher Erkenntnisse ist hier der geringere Aspekt, bin ich trotz Physikstudium doch offen für esoterisches Gedankengut und immer zu dem Versuch bereit, mitten im blumigen und gerne pseudowissenschaftlichen Geschwafel einen Kern von Wahrheit zu suchen. Was eine große Rolle spielt, ist der Tonfall des Autors. Gerade bei dem Thema und Titel dieses Buches ist dessen Bedeutung nicht zu überschätzen. Einerseits kritisiert Berendt ständig die abendländische Schulwissenschaft mit ihrer harten, manchmal ignoranten Vorgehensweise, beziehungsweise das abendländische Denken als solches, wenn er bezüglich der Rezeption des Aristoteles von einer "Aristotelitis" spricht oder die fernöstliche Art des Betens mit geraden Händen und aufrechter Körperhaltung als "berlegen" gegenüber der christlichen bezeichnet, welche nämlich ein verkrampftes Festklammern an irgendwelche Hoffnungen auf Wunscherfüllung verkörpert. In letzterem Fall bersieht er dabei, dass man diese Art zu beten auch schlicht als die bescheidenere sehen könnte. Berendt geht mitunter polemisch vor, ideologisch verfährt, schulmeisterlich, bisweilen fast aggressiv, fundamentalistisch in seiner eigenen Klang-Religion. Das hat mit seinem viel gepriesenen Geist des Zen nicht viel gemeinsam. Berendt will an vielen Stellen überzeugen, bekehren, beweisen und verhält sich dabei keineswegs so kontemplativ, wie er eigentlich sollte. Er preist die Fähigkeit, zu hören beziehungsweise zuzuhören, gibt dem Leser aber kaum Raum hierfür, sondern bombardiert ihn mit einem angeblichen Fakt nach dem anderen. Er verhält sich nicht anders als viele der auch so ignoranten Schulwissenschaftler, die er ständig kritisiert.

Pressestimmen
"Berendt ist leise, um das Ohr zu öffnen, das für ihn das Tor zur Seele ist. Wenn wir nicht wieder lernen zu hören, sagt er, haben wir dem alles zerstreuten mechanistischen und rationalistischen Denken gegenüber keine Chance mehr. Der "Jazz-Professor" auf Abwegen? Nein, es ist immer derselbe Weg, den Berendt gegangen ist und der seinen Sendungen und Büchern in Millionen-Auflage diese Intensität gibt: die Suche nach der Harmonie zwischen Wissenschaftlern, Künstlern und Religionen." (Elke Heidenreich)
"Wer auf wirkliche und wesentliche Informationen über diese Welt aus ist, wird mit diesem Buch gute Erfahrungen machen.... Es wendet sich an all jene, die bereit sind, angesichts dessen, was sich täglich vor unseren Augen abspielt, neue, andere Fragen zu stellen und sich nicht mehr mit den ewig alten, abgestandenen Antworten zu begnügen." (Andre Ratti)
Kurzbeschreibung
1983 erstmals erschienen, hat Berendts These seitdem Hunderttausende Leser fasziniert. Sauerstoffteilchen schwingen in C-Dur, die Halme einer

Bergwiese singen, bei der Photosynthese entstehen Dreiklänge, selbst Sex ist wörtlich verstanden Musik. Joachim Ernst Berendt, legendärer Radiopionier und Autor diverser Standardwerke zum Jazz, befragt Naturwissenschaftler, Musiker, Ethnologen, Kybernetiker, Mystiker und Rationalisten, um dem Klang der Welt auf die Spur zu kommen.